



Nordsee-Windpark Global Tech I ist fertig errichtet

Nordsee-Windpark Global Tech I ist fertig errichtet. Der Nordsee-Windpark Global Tech I, an dem die HEAG Südthessische Energie AG (HSE AG) eine 24,9 prozentige Beteiligung hält, ist nach zweijähriger Bauzeit fertig errichtet: 100 Kilometer vor der deutschen Küste wurde heute (29. August 2014) die letzte der insgesamt 80 Turbinen der 5-Megawatt-Klasse (Typ AREVA Wind M5000-116) montiert. Der Übertragungsnetzbetreiber TenneT wird den Park voraussichtlich im September an die Offshore-Konverterstation BorWin beta anschließen. Nach dem notwendigen Probetrieb, der ab dem vierten Quartal dieses Jahres starten soll, soll der reguläre Netzanschluss dann Anfang 2015 erfolgen. Dann können mit dem Anteil von HSE/ENTEKA rund 120.000 Haushalte mit umweltfreundlichem Strom versorgt werden. "Wir sind sehr stolz über die Fertigstellung des Offshore-Windparks. Damit ist ein wichtiger Meilenstein unserer Erzeugungstrategie erfolgreich umgesetzt und das im vorgesehenen Zeit- und Kostenrahmen. Global Tech I mit seinen außerordentlich hohen Winderträgen wird sich schon bald für HSE/ENTEKA auszahlen", so Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig, Vorstandsvorsitzende der HSE/ENTEKA. Bis heute hat das Darmstädter Unternehmen rund 830 Millionen Euro in erneuerbare Energien und moderne Gaskraftwerke investiert. Der 24,9-Prozent-Anteil am Offshore-Windpark Global Tech I ist dabei die mit Abstand größte Einzelinvestition. Derzeit hat die HSE 14 Windparks, vier Solarparks, 129 PV-Anlagen auf Dächern und vier Biogasanlagen mit einer Gesamtleistung von 290 MW in Bau oder Betrieb. Arjen Schampers, Technischer Geschäftsführer der Global Tech I Offshore Wind GmbH und für die Errichtung des Windparks verantwortlich: "Unser Team hat gemeinsam mit den Zulieferern und Installationsunternehmen seit August 2012 Tag und Nacht, bei Wind und Wetter gebaut und bewiesen, dass wir ein 400-Megawatt-Windkraftwerk bei einer Meerestiefe von 40 Metern präzisionsgenau errichten können. Eine technologische Meisterleistung." Die Errichtung des Windparks wurde im Kostenrahmen umgesetzt. Rund 100 Personen arbeiten direkt für die Projektgesellschaft Global Tech I Offshore Wind GmbH, die den Windpark seit Anfang 2010 geplant und gebaut hat. Mit bis zu 38 Personen ist die Global Tech I Umspannstation rund um die Uhr bemannt, um die Inbetriebnahme der Turbinen und den späteren zuverlässigen Betrieb des Kraftwerks zu gewährleisten. Die Betriebsleitstelle des Windparks befindet sich am Unternehmenssitz in Hamburg. Der Übertragungsnetzbetreiber TenneT möchte Global Tech I bereits Anfang September an die TenneT-Offshore-Konverterstation BorWin beta zuschalten. Ab diesem Zeitpunkt werden die Turbinen komplett mit Eigenenergie versorgt. Auch die Inbetriebnahme der Anlagen kann nach der Zuschaltung beginnen. Den Probetrieb des Netzanschlusses, also das Zusammenspiel des Gesamtsystems von Netzanschluss und Windpark, möchte TenneT im vierten Quartal dieses Jahres starten. Während dieser Testphase können die Windkraftanlagen bereits erste Strommengen einspeisen. Der reguläre Netzanschluss soll Anfang 2015 zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.globaltechone.de und www.hse.ag. HEAG Südthessische Energie AG (HSE) - Frankfurter Straße 110 - 64293 Darmstadt - Deutschland - Telefon: 06151 701-0 - Telefax: 06151 701-4444 - Mail: presse@hse.ag - URL: <http://www.hse.ag>

Pressekontakt

HEAG Südthessische Energie AG (HSE)

64293 Darmstadt

[hse.ag](http://www.hse.ag)
presse@hse.ag

Firmenkontakt

HEAG Südthessische Energie AG (HSE)

64293 Darmstadt

[hse.ag](http://www.hse.ag)
presse@hse.ag

Der HSE-Konzern ist einer der führenden Energie- und Infrastruktur-dienstleister und mit der Vertriebstochter ENTEKA einer der größten Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas Deutschlands. Mit unseren Unternehmen ermöglichen wir eine moderne Daseinsvorsorge und leisten einen dauerhaften Beitrag für eine zukunftsfähige Lebenswelt. Zu unseren Aufgaben gehören die regenerative Energieerzeugung, die umweltschonende Versorgung mit Energie und Trinkwasser genauso wie der Bau und Betrieb von Netzen und energieeffizienten Großanlagen. http://www.pressrelations.de/new/material/docs/101111_20122174187268519.pdf